

Vortrag des Großmeister Chen Letian auf der 3. Internationalen Qi-Gong-Konferenz, 23. April 1992, Kyoto/Japan

Der große Aufstieg der Menschheit. Der Sprung der Zivilisation der Erde

Das 21. Jahrhundert ist nur einen Schritt von uns entfernt. In dem bald kommenden neuen Jahrhundert sich wird auf der Erde folgende Situation ergeben:

- Die irdischen Menschen werden kosmischer, eine Art der Menschen wird durch ihr erfolgreiches Xiu Lian zu außergewöhnlichen Menschen.
- Es bildet sich eine große vereinigte Wissenschaft vom Kosmos des Menschenkörpers heraus. Die Zivilisation der Erde wird einen großen Sprung vollziehen.
- Die irdische Zivilisation wird sich in die kosmische Zivilisation integrieren, so dass eine beispiellose Blüte in der Zivilisationsgeschichte auf der Erde eintreten wird. All dies wird durch diese große vereinigte Wissenschaft vom Kosmos des Menschenkörpers, deren Sprungbrett die Qi-Gong-Spitzentechnik sein wird, ermöglicht.

Zu dieser Schlussfolgerung kam ich erst im Qi-Gong-Zustand nach meiner Wiedererkenntnis über Universum, Erde und Menschen.

Unser Universum

Das Verständnis der modernen Wissenschaft bezeugt, dass sie bisher in Wirklichkeit nur eine Seite des Universums kennengelernt hat. Doch mit der *I Ging*-Lehre, der östlichen Philosophie des Wandels als Richtlinie und der westlichen Wissenschaft als Grundlage können wir folgendes erkennen:

Das Universum unterteilt sich in ein Yin-Universum und ein Yang-Universum. Beide überschneiden einander, das Yin-Universum ist im Yang-Universum verborgen. Beide sind sehr vielschichtig. Yin- und Yang-Universum bestehen sowohl aus Yin-Materie und als auch aus Yang-Materie. Die Yang-Materie besteht wiederum aus Teilchen mit Masse und Volumen und kann von den menschlichen Sinnesorganen sowie mit wissenschaftlichen Instrumenten wahrgenommen werden. Yin-Materie besteht aus Informationswellen und kann von gewöhnlichen Menschen nicht wahrgenommen werden. Sie besitzt keine Masse und kein Volumen. Yang-Materie bildet den Raum, Yin-Materie bildet die Zeit, beide zusammen das Universum (chinesisch *Yu Zhou*=Universum, *Yu*=Raum, *Zhou*=Zeit).

In den verschiedenen Schichten des Yin-Yang-Universums existieren unzählige Mengen von Lebewesen, die ebenfalls aus Yin- und Yang-Materie bestehen. Die Yang-Materie der Lebewesen des Yang-Universums ist sichtbar, Yin-Materie-Wesen dagegen sind unsichtbar. Die Menschen der Erde und die „außerirdischen“ Lebewesen, die vielerorts beobachtet wurden, sind Wesen höherer Intelligenz des Yang-Universums. Ihre physischen Körper bestehen aus Yang-Materie und sind daher sichtbar. Ihr Bewusstsein ist allerdings ein Yin-Körper, der aus Yin-Materie besteht und daher unsichtbar ist. Die Yin-Materie der Lebewesen im Yin-Universum sind nicht wahrnehmbar, ihre Yang-Materie ist verborgen.

Im Universum gibt es weit verbreitet Materie, die sich schneller als die Lichtgeschwindigkeit bewegt. Qi-Gong-Großmeister, andere Meister und Menschen mit außergewöhnlichen übersinnlichen Fähigkeiten

haben im Yin- und Yang-Universum Wesen höherer Intelligenz entdeckt, denen es möglich ist, sich augenblicklich von einem Ort zu einem anderen zu bewegen. Auch das menschliche Bewusstsein ist Yin-Materie, die die Eigenschaft besitzt, sich mit Überlichtgeschwindigkeit zu bewegen.

„Ufos“ sind die Raumschiffe „außerirdischer“ Lebewesen, die uns oftmals besuchen. Der Treibstoff ihrer Raumschiffe ist ihre Gedankenkraft. Mit ihren Gedanken steuern sie beliebig die Fluggeschwindigkeit. Dass die Raumschiffe manchmal sichtbar und manchmal unsichtbar für die Menschen sind, liegt daran, dass die „Außerirdischen“ manchmal schneller, manchmal langsamer als das Licht fliegen. Raumschiffe, die die Lichtgeschwindigkeit überschreiten, erreichen ihren Zielort augenblicklich.

Unser Planet

Die Erde ist ein winziger Planet in unserer Galaxie, ein Staubkorn in der Weite des Alls.

Das Universum ist jedoch keine Wüste, und die Erde mit Sicherheit auch nicht die einzige Oase. Allein im Yang-Universum gibt es zweifellos viele Zivilisationen auf anderen Planeten. Die Zivilisation der Erde befindet sich noch in ihrer Anfangsphase. Es gibt unterschiedliche Anzeichen dafür, dass die irdische Zivilisation dabei ist, sich in eine kosmische Zivilisation zu wandeln und eine baldige Verbindung mit der interplanetaren Zivilisation einzugehen.

Gegenwärtig stehen die modernen Wissenschaften vor schwierigen Herausforderungen, und die irdische Zivilisation ist in eine ernste Krise geraten: Bevölkerungsexplosion, Abholzung der Wälder, Ausbreitung der Wüsten, Nahrungsmittelmangel, Versiegen der fossilen Energiequellen, Umweltverschmutzung, Treibhauseffekt, Verlust des ökologischen Gleichgewichts, Artensterben, immer weiter perfektionierte Tötungstechniken, die Grausamkeit moderner Kriege – die Liste ließe sich beliebig verlängern. In fast allen Ländern sucht man inzwischen nach einem Ausweg aus der Krise. So hat die UNO eine weltweite Petition „Zur Rettung der Erde“ gestartet und verschiedene Maßnahmen dafür unternommen.

Doch sind diese Krisen auf der Erde gleich den Schmerzen, wenn ein Kind geboren werden will. Wenn die Krise bereits da ist, kann dann der Entwicklungssprung noch weit sein?

Allerdings können wir die Krise nicht erfolgreich bestehen, wenn nur kurzfristige Einzellösungen gesucht werden, ohne das Problem im Ganzen zu sehen, mit anderen Worten, solange man sich nur auf die westlichen Wissenschaften verlässt, die sich ja erst in den letzten 400 Jahren herausgebildet haben. Denn nicht im Westen, sondern im Osten liegen die Wurzeln der irdischen Zivilisation. Die relativ reiche Entwicklung der westlichen materiellen Zivilisation können wir zwar als ein blühenden Zweig betrachten, doch nur wenn die Wurzeln tief reichen, ist auch ein gesundes Wachstum möglich. So ist der Beginn des Computerzeitalters untrennbar mit dem *Tai Ji* [Symbol des Universums] und den *acht Trigrammen* [des Buches I Ging] verbunden. Die gesamte moderne westliche Wissenschaft und Technologie ist tief in der alten östlichen Wissenschaft verwurzelt. Doch wenn das Laub die Verbindung zu den Wurzeln verliert, dann welkt es und fällt. Und wenn die innere Verbindung zwischen westlicher und östlicher Wissenschaft vorsätzlich durchtrennt wird, dann wird die Blüte der westlichen Wissenschaft und Technik nur kurz andauern. Wir müssen die Erdenmenschen davor warnen, den Fehler zu begehen, nach leichten Antworten zu suchen statt ganzheitliche Lösungen zu finden.

Unsere dringlichste Aufgabe besteht jetzt darin, ohne Zögern die Annäherung und Vereinigung der

westlichen und der östlichen Wissenschaft voranzutreiben und eine vereinigte Kultur und Wissenschaft vom Kosmos des Menschenkörpers zu schaffen.

Gegenwärtig [zu Beginn der 90er Jahre] wird China, das Land der altertümlichen östlichen Zivilisation, von einer wahren Qi-Gong-Welle erfasst. Es erlebt eine wahre Renaissance der östlichen Kultur. Diese Bewegung ist in ihrer Tiefe, ihrem Ausmaß und ihrer Großartigkeit noch bedeutender als die europäische Renaissance, aus der die modernen Wissenschaften hervorgegangen sind. Diese Bewegung wird auch eine Vielzahl noch viel größerer Genies als Kopernikus, Galileo, Da Vinci, Giordano Bruno oder Shakespeare hervorbringen. Darunter werden Qi-Gong-Meister sein, Meister und Menschen mit besonderen Fähigkeiten, die ein Verständnis von moderner Wissenschaft haben, und Wissenschaftler, die ein Verständnis für den wahren Sinn von Qi Gong haben, sowie viele Experten und Gelehrte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Es wird eine Ära in der Entwicklungsgeschichte der Erde sein, in der solche Menschen wie neue Sterne am Himmel erstrahlen werden. Diese neuen Genien werden durch ihr Xiu Lian (durch ihre persönliche und geistige Entwicklung) und ihr wachsendes Verständnis von Qi Gong die hohe Energie des Universums empfangen. Sie werden die uralte, speziell östliche Methode der Beobachtung des Universums und des Lebens (introspektive Methode) mit der modernen westlichen Wissenschaftsanalyse (externe Beobachtung) verbinden und so eine völlig neue vereinigte Wissenschaft vom Kosmos des Menschenkörpers schaffen. Diese Wissenschaft wird es sein, die die Entwicklung der irdischen Zivilisation weiter voranbringt.

Diese Entwicklung wird sich unter Berücksichtigung der Lehre von Yin und Yang vollziehen, wie sie in dem „kosmischen Buch“ Chinas, dem I Ging, beschrieben ist. Selbst Leibniz, der Vater der elektronischen Computersysteme, berichtete, dass er bei der Entwicklung des binären Zahlensystems von den Prinzipien der acht Trigramme des Tai Ji inspiriert wurde. Sowohl die Erneuerung der östlichen Kultur als auch der Aufschwung der westlichen Technologien haben einen engen Zusammenhang mit dem alten „kosmischen Buch“ Chinas. Laut der Überlieferung war es Kaiser Fu Xi, auf den die acht Trigramme zurückgehen. Wer war Fu Xi? Meines Erachtens war er ein außerirdisches Hochwesen, das auf der Erde inkarniert war.

Wenn diese Annahmen stimmen, dann ergibt sich daraus folgerichtig, dass die Aufnahme der irdischen Zivilisation niederer Stufe in eine höhere interplanetare Zivilisation bevorsteht.

Wir Menschen

So wie wir Menschen die materielle Zivilisation auf der Erde geschaffen haben, so haben wir die Erde auch in die Krise gestürzt. In der Weite des Alls sind wir Menschen der Erde lediglich Wesen von geringer Tugend, begrenzter Weisheit und schwacher Existenzfähigkeit.

Um uns aus diesem Abgrund zu befreien, müssen die Seelen der Erdenmenschen gereinigt und die verborgenen Fähigkeiten erschlossen werden, damit der qualitative Sprung unserer Moral, unserer Weisheit und der Existenzfähigkeiten gelingt.

Wenn wir lediglich die Entwicklung der materiellen Zivilisation anstreben und außer acht lassen, uns als Menschen qualitativ weiterzuentwickeln, dann machen wir erneut den Fehler, dass wir uns im Detail verlieren und den Gesamtzusammenhang nicht sehen.

Erst wenn neue Menschen herangebildet werden, kann auch die neue Wissenschaft entstehen. Erst wenn die neue Wissenschaft entstanden ist, kann auch eine strahlendere Zivilisation geschaffen werden.

Die Theorie der konstanten Lichtgeschwindigkeit steht der Entstehung einer neuen Wissenschaft im Wege. Die neue Geozentriertheit verhindert unseren Aufstieg auf eine höhere Zivilisationstufe.

Der Aufschwung der Qi-Gong-Wissenschaft empfängt das Licht eines neuen Jahrhunderts und einer neuen

Zivilisation.

In den 80er Jahren sind zahlreiche chinesische Meister der unterschiedlichsten Qi-Gong-Schulen an die Öffentlichkeit getreten. Gleichzeitig wurden viele Menschen mit verschiedenen erstaunlichen übersinnlichen Fähigkeiten bekannt. Die verschiedenen Arten geheimnisvoller Methoden und Schulen offenbarten sich nach und nach. Immer mehr hochrangige Wissenschaftler und Experten befassten sich mit der Erforschung von Qi Gong. Die Qi-Gong-Bewegung gewinnt an Kraft und fasst auch in vielen anderen Ländern Fuß.

Dies ist ein beispielloses Phänomen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert, ein Vorzeichen für die große Revolution der Wissenschaften der Menschheit und ein gewaltiger Sprung für Erde. Qi Gong auf höherem Niveau kann die Seelen der Menschen reinigen, kann das verborgene menschliche Potential zur vollen Entfaltung bringen und ihnen dadurch ermöglichen, unabhängig von den Umweltbedingungen auf der Erde noch besser zu leben. Dann werden wir Menschen mit kosmischen Hochwesen in Kontakt treten können und zum Austausch und zur Integration der irdischen Zivilisation mit der außerirdischen beitragen.

Die Theorie des holographischen Universums und die Physik der Yin-Materie werden die Sicht auf die Welt des Qi Gong völlig verändern.

Neue Lehrmethoden, mit denen es möglich sein wird, außerhalb der Grenzen von Zeit und Raum bestimmte Qi-Gong-Übungen voller hochenergetischer Informationen zu vermitteln, können den Prozess der Integration der Erdenmenschen in das Universum enorm beschleunigen. Das ist die „Vereinigung von Himmel und Mensch“. Die vereinigte Wissenschaft vom Kosmos des Menschenkörpers wird den Schleier von allen noch ungelösten Rätseln der menschlichen Geschichte nehmen.

Es ist mein größter Wunsch, dass die Qi-Gong-Meister, Wissenschaftler und alle Menschen der ganzen Welt, denen das Schicksal der Erde und der Menschheit am Herzen liegt, sich unverzüglich vereinigen, gemeinsam kämpfen und dem großen Aufstieg der Erdenmenschen und dem Zivilisationssprung der Erde entgegen gehen.